



Gemeindeamt Natters  
A-6161 Natters, Innsbrucker Straße 4

# Niederschrift

über die

## Sitzung des Gemeinderates

am **Dienstag, 16. Dezember 2021**

im **Gemeindesaal Natters**

Beginn: **19:30 Uhr**

Ende: **21:55 Uhr**

anwesend waren:

Bürgermeister

**Karl-Heinz Prinz**

Gemeindevorstände

**Vzbgm. Wolfgang Kofler BEd BEd**

**Johannes Abentung**

**Thomas Kerschbaumer**

**DI Wolfgang Raudaschl**

Gemeinderäte

**Dr. Heinz Lemmerer**

**DI Verena Krismer**

**Astrid Weingraber**

**Johann Payr**

**Ursula Perle**

**Gottfried Mösl**

Ersatzgemeinderäte

**Meinrad Benedikt**

**Max Bartholomes**

außerdem anwesend waren:

**Zuhörer**

entschuldigt abwesend waren:

**Dr. Andreas Ermacora**

**Emanuel Straka**

nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: **Bgm. Karl-Heinz Prinz**

Schriftführer: **Mag. Matthias Tanzer**

Die Einladung erfolgte am: 09. Dezember 2021

Die Sitzung war:

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Die Sitzung war:

☒ beschlussfähig

☐ nicht beschlussfähig

## **Tagesordnung**

- Pkt. 1) Sitzungsniederschrift vom 30.11.2021
- Pkt. 2) Haushaltsplan 2022, Beschlussfassung
- Pkt. 3) Erlassung/Änderung Bebauungsplan Gp.1625 (Koflers' Gründl.)  
Beschlussfassung
- Pkt. 4) NIB, Besprechung
- Pkt. 5) GEM2GO WEB Konzept Gemeinde Natters
- Pkt. 6) Gemeinderatswahlen 2022, Besprechung
- Pkt. 7) Personelle Angelegenheiten
- Pkt. 8) Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 9) Anträge
- Pkt. 10) Anfragen
- Pkt. 11) Allfälliges

Nachträglich aufgenommen:

# Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist nochmals alle Anwesenden auf die Einhaltung der 3G-Regel hin.

## Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters den Tagesordnungspunkt Pkt. 7 „Personelle Angelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

## **ad Pkt. 1) Sitzungsniederschrift vom 30.11.2021**

Die Sitzungsniederschrift vom 30.11.2021 sind jedem Gemeinderat zugegangen. Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird unterfertigt.

## **ad Pkt. 2) Haushaltsplan 2022, Beschlussfassung**

Der Entwurf des Voranschlages 2022 wurde nun bereits mehrfach diskutiert. Die in der letzten Sitzung besprochenen Änderungen wurden von der Finanzverwaltung eingearbeitet. Der Letztentwurf wurde den GR-Fraktionen erneut digital übermittelt und für zwei Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. In dieser Zeit wurden keine Einwendungen von dazu Berechtigten vorgebracht.

GRin Perle gibt zu Protokoll: *„Die Grünen Natters stimmen dem neu ausgehandelten Budget 2022 nach harten, sachlichen Verhandlungen mit folgender Begründung zu:*

*Es wurden für Planungsarbeiten Jugendraum: € 15.000,- und für die Dorfplatzgestaltung: € 15.000,- neu aufgenommen.*

*Für die Planung eines Trinkwasserkraftwerkes wurden schon vor der letzten Sitzung € 20.000,- einkalkuliert.*

*Hiermit sind unsere „Grünen Kernthemen“ mehrheitlich im Budget verankert.*

*Wir hoffen darauf, dass der/die zukünftige BürgermeisterIn diese Mittel 2022 auch zweckgebunden, zukunftsorientiert und verantwortungsvoll einsetzt.“*

## Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den Voranschlag 2022, zur öffentlichen Einsicht auflegen vom 01.12.2021 bis 15.12.2021 im Gemeindeamt Natters, wie folgt festzusetzen:

| Finanzierungsvoranschlag | Mittelaufbringung | Mittelverwendung |
|--------------------------|-------------------|------------------|
|                          | € 4.835.800,00    | € 4.996.000,00   |
| <b>Differenz</b>         | - € 160.200,00    |                  |

Hinweis: Die Differenz von - € 160.200,00 des Finanzierungsvoranschlages ist durch den Kontostand des Girokontos (= Überschuss des Jahres 2021) gedeckt.

| Ergebnisvoranschlag | Mittelaufbringung | Mittelverwendung |
|---------------------|-------------------|------------------|
|                     | € 4.429.400,00    | € 4.866.000,00   |
| <b>Differenz</b>    | - € 436.600,00    |                  |

Des Weiteren wird der Mittelfristige Finanzplan 2023-2026 entsprechend dem vorliegenden Entwurf festgesetzt.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

### **ad Pkt. 3) Erlassung/Änderung Bebauungsplan Gp.1625 (Koflers' Gründl), Beschlussfassung**

In der Sitzung vom 30.11.2021 wurde die Entscheidung vertagt um von der Bauwerberin eine Visualisierung des Projektes nachzufordern. Diese wurde den Gemeinderäten zur Vorbereitung auf die heutige Sitzung übermittelt.

Es erfolgt erneut eine umfangreiche Diskussion über die Art der Bebauung dieses Grundstückes. Die Schaffung von leistbarem Wohnraum für die Dorfbevölkerung wird zwar befürwortet, allerdings ginge die Errichtung von Wohnungen in zwei „Wohnblöcken“ entgegen der Interessen der Anrainer. In diesem Gebiet gibt es nur Einfamilienhäuser wo diese Anlage nicht hineinpasst und die aufgrund der Höhe die angrenzenden Liegenschaften beeinträchtigt. Außerdem lässt man eine deutlich höhere Baudichte als bei den Nachbarn zu, um der NHT entgegenzukommen.

Den Argumenten wird entgegnet, dass leistbarer Wohnraum nur mit entsprechend dichter Verbauung eines Grundstückes umsetzbar ist. Von allen Listen wurde immer wieder gefordert, Projekte voranzutreiben um geförderten Wohnraum umzusetzen. Aus der Visualisierung lässt sich zudem gut erkennen, dass das Objekt dem Gelände angepasst geplant wurde und keine Beeinträchtigung von Nachbarn zu befürchten sind. Die Gebäudehöhe wurde mit verschiedenen Höhenlagen vom Raumplaner so festgelegt, dass diese verträglich ist.

GV DI Raudaschl gibt zu Protokoll: *„Ich bin ein Verfechter der Schaffung von leistbarem Wohnraum. Ich finde das Projekt ist gut in das Gelände integriert und sollte so schnell wie möglich umgesetzt werden, da man mit anderen Wohnbauprojekten nicht weiterkommt. Wichtig wäre den Auswertungsbogen für die Vergabe zu überarbeiten, damit eine faire Vergabe erfolgt.“*

*Weiters sollte ein Vorkaufsrecht der Gemeinde für die Wohnungen gesichert werden, um Spekulationen zu unterbinden.“*

GR Dr. Lemmerer gibt zu Protokoll: *„Ich bin nicht gegen das Projekt. Ich möchte nur dass das obere Objekt um 2 Meter niedriger errichtet wird, damit die Nachbarn nicht beeinträchtigt werden.“*

#### Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den Entwurf des Bebauungsplans und des ergänzenden Bebauungsplans für den Planungsbereich „Kofler Gründl, NHT“ Gp. 1625 KG. Natters laut planlicher Darstellung von DI Andreas Falch, PROJ.NR. R14natt\_51195; PLAN NR.: NATT-BP-NHT-01 vom 02.08.2021, gemäß den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 TROG 2016, LGBl. NR. 101/2016, durch vier Wochen hindurch, während der Amtsstunden im Gemeindeamt Natters zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss für den Bebauungsplan und den ergänzenden Bebauungsplan gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: JA: 10, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 3 (GRin DI Krismer, Ersatz-GR Benedikt, GR Dr. Lemmerer)

#### **ad Pkt. 4) NIB, Besprechung**

Die Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung wurde vom Druck abgeholt und wird in den kommenden Tagen per Postwurf an die Haushalte versandt.

Bgm. Prinz kritisiert den Beitrag der Grünen als Missbrauch der Gemeindezeitung für Wahlwerbung die von der Allgemeinheit finanziert wird. Es wurde bei Einführung von *Natters im Blick* vereinbart, dass keine Wahlwerbung damit betrieben werden soll. Außerdem wird das Scheitern des e5-Projektes von den Grünen, der Bürgerliste und der Dorfliste zum Unrecht dem Bürgermeister umgehängt. Der Bürgermeister fordert GRin Perle auf Stellung zu nehmen.

GRin Perle rechtfertigt den Beitrag der Grünen mit dem Recht auf Presse- und Meinungsfreiheit. Es wurde vereinbart, dass alle GR-Listen in der Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung einen Artikel verfassen dürfen. Der Inhalt der Beiträge darf dabei nicht beschränkt werden.

Es erfolgte eine Diskussion im Gemeinderat über die Inhalte der Artikel der einzelnen Listen. Die Gemeindezeitung soll nicht für Wahlwerbezwecke verwendet werden. Allerdings ist der Übergang vom Bericht der Tätigkeiten einzelner Listen hin zur Wahlwerbung fließend. Eventuell könnte man auch künftig die Länge der Beiträge von GR-Listen begrenzen.

Bgm Prinz gibt zu Protokoll: „*Ich fordere die Liste der Grünen auf die Kosten für diese Ausgabe von Natters im Blick zu übernehmen, da diese für Wahlwerbung missbraucht wurde.*“

GRin Perle verneint dies und beruft sich auf das Recht der Listen in den Weihnachtsausgabe schreiben zu können was diese wollen, sowie auf das Recht von Meinungs- und Pressefreiheit.

#### **ad Pkt. 5) GEM2GO WEB Konzept Gemeinde Natters**

In einer ersten Besprechung wurde den zuständigen Mitarbeitern der Gemeinde ein erster Designentwurf für die Überarbeitung der Gemeindehomepage präsentiert. Es wurde die neue Menüstruktur festgelegt und welche Unterlagen die Gemeinde zu liefern hat. Ein weiterer Termin ist für Ende März 2021 festgesetzt. Bis Ende Mai soll die überarbeitete Website online gehen.

#### **ad Pkt. 6) Gemeinderatswahlen 2022, Besprechung**

Am 20.12.2021 findet die konstituierende Sitzung der Gemeindewahlbehörde statt. In dieser werden grundlegende Beschlüsse für die Sprengelenteilung, die Wahlzeit und Ähnliches gefasst.

#### **ad Pkt. 7) Personelle Angelegenheiten**

*Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eine Niederschrift über den Diskussionsverlauf wird gesondert aufbewahrt.*

#### **ad Pkt. 8) Bericht des Bürgermeisters**

- Haus Maria/betreubares Wohnen: Die Betriebskosten der betreubaren Wohnungen sind sehr hoch. Dies wurde in der gestrigen Verbandssitzung des Haus Maria diskutiert. Als Mitgrund werden die hohen Heizkosten gesehen. Die Grundlagen für die Wärmelieferung durch die Gemeinde werden nun geprüft. Möglicherweise erfolgt wieder ein Umstieg auf die bestehende Gasheizung.
- Beleuchtung Kirchturm: Die beiden Leuchten sind seit längerem defekt und müssen getauscht werden. Insgesamt werden Kosten von € 2.400,- dafür anfallen.
- Projekt Wipptalradweg: Hierzu wird vom Land Tirol eine Studie durchgeführt. Sollten sich hierzu Neuerungen ergeben wird dem Gemeinderat berichtet.
- Abrechnung Büro Dr. Michael Haller: Die offenen Kosten wurden von Herrn Dr. Haller eingemahnt. Daraufhin wurden Forderungen durch einen beauftragten Rechtsanwalt gegenüber der Gemeinde eingebracht. Die Zahlungsfrist endet am 21.12.2021. Es erfolgt eine Diskussion wie weiter vorgegangen werden soll. Entweder muss die

Gemeinde ebenfalls rechtliche Schritte einleiten oder man versucht nochmals in einem Gespräch mit Herrn Haller die Sache zu bereinigen.

Vzbgm. Kofler wird einen Termin mit Herrn Haller vereinbaren und das Gespräch suchen um einen Rechtsstreit zu vermeiden.

- Baumängel Überdachung Musikpavillon: Den Gemeinderäten wurde die rechtliche Einschätzung von RA Dr. Gleirscher übermittelt. GV DI Raudaschl und GR Mösl haben Fragen an Dr. Gleirscher gestellt, worauf allerdings noch keine Antwort ergangen ist. Für die notwendigen Reparaturen wurde ein Angebot eingeholt, um die Kosten abschätzen zu können. Diese belaufen sich auf ca. € 27.000,-.
- Bauansuchen Betriebserweiterung Gerüstebau Mair: Das Ansuchen wurde an den Raumplaner für eine Vorprüfung übermittelt. Es wurden daraufhin Unterlagen nachgefordert. In der nächsten Vorstandssitzung soll über die weitere Vorgangsweise diskutiert werden.
- Anfrage Dr. Oberacher: Herr Dr. Herbert Oberacher hat eine Anfrage an die Gemeinde gestellt. Es handelt sich um ein Hanggrundstück im Hinteranger, welches durch eine Servitut erschlossen war. Durch diverse Baulichkeiten ist die Dienstbarkeit nicht mehr ausübbar, weshalb um ein Überfahrtsrecht über das angrenzende Grundstück der Gemeinde angesucht wird. Dies soll ebenfalls erst in der kommenden Vorstandssitzung thematisiert werden.

#### **ad Pkt. 9)     Anträge**

- GR Dr. Lemmerer: Es wird der Antrag gestellt, dass der Bürgermeister einen Ausschreibungsentwurf vorbereitet für den Fall seiner Wiederwahl im Februar 2022, damit feststeht, wie die Verwaltung dann personell besetzt werden kann.

#### **ad Pkt. 10)    Anfragen**

- Bgm. Prinz: Herr Wolfgang Kindl war in den letzten Wochen wieder sehr erfolgreich. Soll hier eine Würdigung dieser Erfolge durch die Gemeinde erfolgen? *Da es sich um keine Erfolge bei Großereignissen handelt, sollte keine besondere Ehrung erfolgen.*
- Bgm. Prinz: Es wurde die Ehrung von Herrn Anton Christian angesprochen. Es ist noch festzulegen, welche Art von Ehrung man vornehmen soll.  
*Der Gemeinderat einigt sich auf die Verleihung des Ehrenzeichens. Der Bürgermeister soll sich bezüglich der Urkundenanfertigung bei Bernhard Matt erkundigen.*

**ad Pkt. 11) Allfälliges**

- GR Payr: Gibt es beim Tennisverein niemanden der die Herstellung und Betreuung eines Eislaufplatzes übernehmen würde? *Es gibt hier derzeit erste Versuche Eis zu machen. GR Dr. Lemmerer wird sich erkundigen, ob sich jemand für die Betreuung eines richtigen Eislaufplatzes finden würde.*
- GRin Perle: Wir bitten erneut, dass man vor dem Altersheim eine Fichte setzt, die man zu Weihnachten beleuchten kann.
- GRin Perle: Es gibt Gerüchte von großflächigen geplanten Rodungen im Bereich zwischen dem Landeskrankenhaus und dem Natterer Boden zur Herstellung von Weideflächen. Ist da etwas dran? *Dies war Thema bei der Wald-Weide-Trennung. Es gibt hier keinerlei weitere Bestrebungen. Laut GV Abentung ist ein Absehen davon sogar im Bewirtschaftungsübereinkommen der GGAG geregelt.*

GRin Perle: Ist in der Agrargemeinschaft das Thema Glyphosat einmal thematisiert worden. Es wird angeregt, dass man von Seiten der Gemeinde eine Unterstützung bieten könnte, wenn auf den Einsatz von Glyphosat verzichtet wird.

*Es wird klargestellt, dass dies mit der Agrargemeinschaft nichts zu tun hat. Die Entscheidung über den Einsatz obliegt jedem Landwirt selbst.*

- GV DI Raudaschl: Im Nahbereich der ASI befindet sich ein umgerissener Baum. Es wird gebeten den Waldaufseher darauf hinzuweisen.
- Bgm. Prinz bedankt sich bei den GemeinderätInnen für das vergangene Jahr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat